Medienmitteilung der Stiftung Cerebral vom 9. Dezember 2019

**Noch nie in der Geschichte der Stiftung Cerebral, durften wir so vielen Menschen mit Behinderung helfen**

Die Geburt eines Kindes ist wohl das Schönste, was Eltern erleben können. Wenn dieses Kind aber mit einer cerebralen Bewegungsbeeinträchtigung zur Welt kommt, ist plötzlich alles anders. Dann stehen Fragen im Raum, auf die es keine Antwort gibt. Warum gerade mein Kind? Wie soll es nun weitergehen? Es ist sehr schwierig, einen solchen Schicksalsschlag zu verkraften, und die betroffenen Eltern fühlen sich oft alleingelassen und sehr hilflos.

Oftmals kommen dann noch finanzielle Probleme hinzu, denn eine cerebrale Bewegungs-behinderung bedeutet immer auch eine Einschränkung im alltäglichen Leben ist mit grossen finanziellen Aufwendungen verbunden. Plötzlich werden Investitionen nötig, die so nicht voraussehbar waren und ein tiefes Loch ins Familienbudget reissen.

Die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind unterstützt seit bald 60 Jahren Familien mit einem cerebral bewegungsbehinderten Familienmitglied. Inzwischen sind es rund 9500 Familien, die die Hilfsleistungen der Stiftung in Anspruch nehmen können.
Die Betroffenen erhalten kompetenten Rat und unkomplizierte Hilfe in den verschiedensten Lebensbereichen: Die Stiftung Cerebral setzt die ihr zur Verfügung stehenden Mittel sorgfältig ein und sorgt so dafür, dass behinderte Menschen optimal gefördert und therapiert werden können und mehr Lebensqualität erfahren dürfen.

In den nächsten Tagen werden Sie einem Spendenaufruf der Stiftung Cerebral begegnen. Nehmen Sie diese Möglichkeit wahr und setzen Sie ein Zeichen der Solidarität mit Ihren behinderten Mitmenschen in der Schweiz.

Die Stiftung Cerebral ist auf Ihre Spende angewiesen, um ihre Leistungen auch weiterhin erbringen zu können. Dank Ihrer Hilfe können cerebral bewegungsbehinderte Menschen ihr Leben selbstständig gestalten und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!